

07.04.2013 – Nr. 07

## Hermann Gaßner gewinnt auch im Erzgebirge

- Spannung durch Winterwetter und mehrere Führungswechsel
- Gaßner baut Masters-Führung aus
- Begeisternde Premiere des ADAC OPEL Rallye Cup

Der Winter will offensichtlich nicht weichen. Auch bei der ADMV Rallye Erzgebirge (06. – 07. April 2013), dem zweiten Lauf zum ADAC Rallye Masters, stellten schneebedeckte Wertungsprüfungen, Nebel und Kälte zusätzliche Anforderungen an die Teams. Nach einem spannenden Kampf mit mehreren Führungswechseln gewannen Hermann Gaßner / Karin Thannhäuser (Surheim / Ufering) im Mitsubishi Lancer auch den zweiten Lauf zum ADAC Rallye Masters. Auf der Zielrampe in Stollberg lagen sie vor den Lokalmatadoren Ruben Zeltner / Helmar Hinneberg (Lichtenstein / Dresden) im Mitsubishi Lancer R4 und Carsten Mohe / Steffen Rothe (Crottendorf / Plauen) in ihrem Renault Mégane RS. Bei der Premiere des ADAC OPEL Rallye Cup fuhren Markus Fahrner / Michael Wenzel (Winnenden / Mehlingen) und Florian Niegel / Thomas Fuchs (Sachsendorf / Holzappel) in ihren Opel Adam in der Cup-Version sensationell auf die Gesamtränge sieben und acht.

ADAC Sportpräsident Hermann Tomczyk war bei der zweiten Masters-Runde vor Ort und zeigte sich beeindruckt von der Qualität der Strecken und der Begeisterung der Fans im Erzgebirge. „Ich bin mir sicher, dass unser Engagement mit dem ADAC OPEL Rallye Cup für unsere Masters-Veranstalter eine große Bereicherung ist.“ Jörg Schrott, Commercial Director Motorsport & OPC bei Opel, fand ebenfalls begeisternde Worte: „Eine tolle Veranstaltung und sehr gut vorbereitet. Das ist ein idealer Rahmen für unseren ADAC OPEL Rallye Cup.“

Die beiden Prüfungen am Freitagabend lockten tausende Fans an, die mit einem spannenden Sekundenkampf belohnt wurden. Der Auftaktrundkurs in Grüna ging an Vater Herrmann Gaßner, gerade mal 0,7 Sekunden vor seinem Sohn Hermann Junior. Beim Rundkurs mitten in Stollberg war dann der Junior den Wimpernschlag von 0,1 Sekunden schneller als sein Vater. Dahinter folgte mit Florian Stix (24, Bernau) ein weiterer Youngster auf einem Lancer aus dem Hause Gaßner (+ 12,0 Sekunden) und Ruben Zeltner (+ 16,4), der seinen heckangetriebenen Porsche 911 GT3 zuhause lies und kurzfristig auf einem Allrad-Lancer R4 von Gaßner startete.

Mit der Bestzeit auf der ersten Samstagprüfung setzte sich Hermann Junior an die Spitze, fiel dann aber durch einen zeitraubenden Ausrutscher in den Schnee erst weit zurück und nach einem zweiten Aufenthalt im Schnee abseits der Strecke musste er dann endgültig aufgeben.

Hermann Gaßner Senior und Ruben Zeltner wechselten sich anschließend an der Spitze ab, mit dem besseren Ende für Gaßner. „Ich hatte auf der letzten Etappe was mit der Reifenwahl ausprobiert, aber das hat nicht funktioniert“, erläuterte Zeltner. „Eigentlich war es schon toll, dass ich bei den schwierigen Bedingungen mit Hermann mithalten konnte.“ Hermann Gaßner hatte schon vorher gesagt, „schenken wollte ich Ruben nichts, auch wenn der Sieg dann im Team geblieben wäre. Aber mit Blick auf die Masters-Punkte habe ich auch nicht alles riskiert.“ Auch in der Masters-Tabelle liegen zwei Gaßner-Teams vorne. Hinter Hermann Gaßner rangiert Florian Stix nach dem Divisionssieg und Gesamtrang vier im Erzgebirge auf Rang zwei. Das Podium in Stollberg komplettierte Carsten Mohe, der auf dem dritten Platz gleichzeitig auch der beste Pilot in einem Fahrzeug ohne Allradantrieb war. „Als ich die Startliste und die Streckenbedingungen gesehen habe, dachte ich der achte Platz wäre sehr gut. Dass wir hier Dritter werden können, ist für mich umso schöner.“

## Presse-Information

### ADAC Rallye Masters 2013 – Zwischenstand nach 2 von 6 Vorläufen

Pos.	Team	Fahrzeug	Division	Punkte
1	Gaßner, Hermann / Thannhäuser, Karin	Mitsubishi Evo VIII	1	80
2	Stix, Florian / Bonhage, Mike	Mitsubishi Lancer Evo 9	4	61
3	Mohr, Björn / Sommermann, Philipp	Opel Astra GTC	7	50
4	Müller, Olaf / Breuer, Jürgen	BMW 320 is	3	43
4	Sonntag, Gerd / Rassenhövel, Ann-Kristin	Mitsubishi Lancer	8	43
6	Keil, Konstantin / Hosse, Bernd	Skoda Fabia	5	40
7	Noller, Rainer / Kopczyk, Stefan	Mitsubishi Lancer Evo 9	4	37
8	Schmidt, Daniel / Luther, Andreas	VW Scirocco TDI	7	36
9	Mohe, Carsten / Rothe, Steffen	Renault Mégane RS	2	35
10	Holz, Armin / Geipel, Sebastian	Mitsubishi Evo X	4	32

### 50. ADMV Rallye Erzgebirge (05.-06.04.2013)

Endstand nach 13 Wertungsprüfungen (122,82 Kilometer)

#### Gesamtwertung

- Hermann Gaßner / Karin Thannhäuser (Surheim / Ufering),  
Mitsubishi Lancer, Div. 1 1:17:53,3 Stunden.
- Ruben Zeltner / Helmar Hinneberg (Lichtenstein / Dresden),  
Mitsubishi Lancer R4, Div. 1 + 0:16,3 Minuten.
- Carsten Mohe / Steffen Rothe (Crottendorf / Plauen),  
Renault Mégane RS, Div. 2 + 2:47,4 Minuten.
- Florian Stix / Mike Bonhage (Bernau / Raubling),  
Mitsubishi Lancer E9, Div. 4 + 4:54,4 Minuten.
- Matthias Koch / Marcel Koch (Bad Schmiedeberg),  
Mitsubishi Lancer E8, Div. 4 + 6:04,5 Minuten.
- Armin Holz / Sebastian Geipel (Celle / Nienhagen),  
Mitsubishi Lancer E10, Div. 4 + 7:01,0 Minuten.
- Markus Fahrner / Michael Wenzel (Winnenden / Mehlingen),  
Opel Adam Cup, Div. 9 + 7:24,7 Minuten.
- Florian Niegel / Thomas Fuchs (Sachsendorf / Holzappel),  
Opel Adam Cup, Div. 9 + 7:52,7 Minuten.
- Martin Kainz / Olaf Rachner (Vatterstetten / Möglingen),  
Mitsubishi Lancer E6, Div. 4 + 7:54,2 Minuten.
- Bernd Michel / Bernd Hartbauer (Schwarzenbach / Sarganz),  
Opel Astra, Div. 3 + 8:02,9 Minuten.

Der nächste Lauf zum ADAC Rallye Masters und zum ADAC OPEL Rallye Cup findet am 03. und 05. Mai 2013 bei der 26. ADAC Mobil Pegasus Rallye Sulinger Land rund um Sulingen statt.

#### Pressekontakt

##### ADAC Rallye Masters

Jürgen Hahn

Tel.: +49 (0) 6439 6146, Mobil: +49 (0) 172 8090 443, E-Mail: rallye.hahn@t-online.de

##### ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff, Leiter Motorsport Presse

Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, Mobil: +49 (0) 171 555 5936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

[www.adac.de/motorsport](http://www.adac.de/motorsport)